

DOWNLOAD



Manuela Daniels



Das Pfingstfest

**Unterrichtsmaterial für
Religion und Deutsch**

**2.-4.
Klasse**

Persen Verlag





Lukas, der Autor der Apostelgeschichte, berichtet:

Am Tag des jüdischen Erntedankfestes trafen sich 12 Jünger in einem Haus in Jerusalem. Seit Ostern waren genau 50 Tage vergangen. Sie saßen zusammen und unterhielten sich.

Plötzlich erfüllte ein Brausen wie bei einem starken Sturm das ganze Haus. Feuerzungen erschienen und fielen auf jeden der Jünger herab. Diese Flammen verbrannten sie aber nicht, sondern erfüllten jeden der Jünger mit dem Heiligen Geist. Und das Wunder geschah: Jeder Jünger konnten auf einmal in einer anderen Fremdsprachen reden und diese auch verstehen.

Die Jünger Jesu gingen hinaus auf Straßen und Plätze und erzählten in allen möglichen Sprachen, was sie mit Jesus erlebt hatten.

Sie erhielten den Auftrag, in die Welt zu ziehen und den Menschen von Gott und Jesus zu erzählen. Jeder von ihnen ging in ein anderes Land. Sie gründeten erste christliche Gemeinschaften. Deshalb feiern wir Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche.

Aufgaben



- ① Lies den Text aufmerksam.
 - a) Markiere alle wichtigen Informationen.
 - b) Formuliere für jeden Abschnitt eine Zwischenüberschrift. Schreibe sie auf die Rückseite des Blattes.
- ② Kreuze die richtigen Antworten an.
 - a) Pfingsten ist
 - Jesus' Geburtstag.
 - der Tag, an dem der Heilige Geist die Jünger erfüllte.
 - der Geburtstag der Kirche.
 - 50 Tage vor Ostern.
 - b) Was erfährst du über die Jünger?
 - Die Jünger sprachen mit Feuerzungen.
 - Die Jünger konnten plötzlich Fremdsprachen.
 - Die Jünger verbrannten sich die Zungen.
- ③ Male ein Bild: Die 12 Jünger mit den Feuerzungen.
- ④ Frage jemanden, zum Beispiel deine Eltern, deine Nachbarn oder deinen Pfarrer/Pastor: Was ist der Heilige Geist? Notiere die Antworten.



12 Jünger trafen sich 50 Tage nach Ostern. Sie saßen in einem Haus zusammen und sprachen miteinander.

Plötzlich stürmte es im Haus. Zungen aus Feuer fielen auf sie hinab. So traf sie Gottes Geist.

Jeder Jünger konnte auf einmal eine fremde Sprache sprechen und verstehen. Also konnten die Jünger in andere Länder gehen. Sie erzählten von Jesus.

Sie gründeten die ersten christlichen Gemeinden. Deshalb feiern wir Pfingsten und den Geburtstag der Kirche.

Aufgaben



Kreuze an.

① Was stimmt?

- 50 Jünger trafen sich.
- 12 Jünger trafen sich.
- 12 Jünger feiern Ostern.

② Pfingsten ist der Geburtstag

- von Jesus.
- vom Heiligen Geist.
- der Kirche.

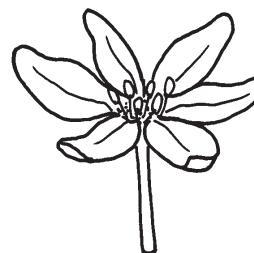
③ Was konnten die Jünger plötzlich?

- fremde Sprachen sprechen und verstehen
- fremde Sachen einpacken
- nicht mehr sprechen

④ Von wem erzählten die Jünger?

⑤ Was gründeten die Jünger?

⑥ Male ein Bild zu dieser Geschichte.





Die Taube ist ein Sinnbild für den Heiligen Geist. In Kirchen kannst du eine Taube auf vielen Bildern sehen.

Aufgabe



Bastle eine Pfingsttaube.

Dazu brauchst du:

- Fotokarton
- Bleistift
- Schere
- Klebstoff
- Buntstifte, Wachsstifte oder Tuschkastenfarben
- Federn, buntes Papier, Blätter, Stoffstreifen etc.
- Ein langes Stück Band (zum Aufhängen)

So geht es:

- Übertrage die Umrisse der Taube auf Fotokarton.
- Schneide die Taube aus.
- Steche ein kleines Loch in die markierte Stelle.
- Male die Taube an.
- Verziere sie mit Federn, Papierstreifen usw.
- Ziehe zum Schluss ein Band zum Aufhängen durch deine Taube.
- Schmückt eure Klasse mit euren Pfingsttauben.





Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Du lädst ein.

- Schreibe eine Einladung an deine Freundin/deinen Freund.
- Gestalte deine Einladung schön.

Liebe(r) _____,

ich lade Dich zu einer ganz besonderen
Geburtstagsfeier ein.

Wir treffen uns am _____

um _____

in _____

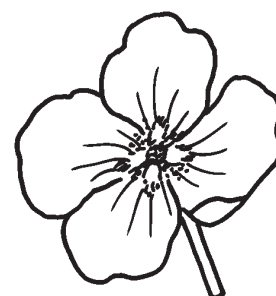
Ich möchte mit Dir zusammen

feiern.

Schon jetzt wünsche ich uns

Frohe _____!

Dein(e) _____





Kirchengeburtstag hin oder her, Geschenke gibt es für die Kinder zu Pfingsten nicht: „Pfingsten sind die Geschenke am geringsten, während Ostern, Geburtstag oder Weihnachten was einbrachten“, wie schon der Dichter Bertolt Brecht festgestellt hat.

Dennoch wird man reich beschenkt: Pfingsten ist auch ein fröhliches Frühlingsfest. In vielen Gebieten Deutschlands gibt es lustige Pfingstbräuche. So werden in manchen Gegenden die Kühe auf die Sommerweide getrieben. Das kräftigste Tier wird mit Blumen und Bändern geschmückt und führt die Herde als Pfingstochse an.

In anderen Gegenden ist der Pfingstochse eher eine Nachteule. Dieser „Pfingstochse“ wird zur Strafe in einer Schubkarre durch den Ort geschoben, weil er als Letzter aufgestanden ist. Je nach Region werden Pfingstfeuer entzündet oder Pfingstbäume, ähnlich wie der Maibaum, aufgestellt, und Schützenfeste veranstaltet.

Viele Familien machen zu Pfingsten Ausflüge ins Grüne oder auch in den Tierpark, denn viele Tiere haben jetzt Junge.

Aufgaben



① Lies den Text aufmerksam.
Markiere alle wichtigen Informationen.

② Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Pfingsten bekommt

- man viel Geschenke.
- keine Geschenke.
- manchmal Geschenke.

b) Pfingsten ist

- Kindergeburtstag.
- Kirchengeburtstag.
- ein Frühlingsfest.

c) Ein Pfingstochse ist

- ein Langschläfer.
- ein geschmückter Ochse.
- eine geschmückte Eule.



② Male ein Bild von einem Pfingstochsen.

③ Erkläre mit eigenen Worten die Redewendung:
„Er ist geschmückt wie ein Pfingstochse.“

④ Kennst du weitere Pfingstbräuche? Berichte deinen Mitschülern davon.



Pfingsten – ein wundersamer Geburtstag (1)

- ① b) Beispiele für Überschriften:
1. 50 Tage nach Ostern
 2. Feuerzungen fielen auf die Jünger
 3. Die Jünger sprechen Fremdsprachen
 4. Die ersten christlichen Gemeinden

② a) Pfingsten ist

- Jesus' Geburtstag.
- der Tag, an dem der Heilige Geist die Jünger erfüllte.
- der Geburtstag der Kirche.
- 50 Tage vor Ostern.

b) Was erfährst du über die Jünger?

- Die Jünger sprachen mit Feuerzungen.
- Die Jünger konnten plötzlich Fremdsprachen.
- Die Jünger verbrannten sich die Zungen.

Pfingsten – der Geburtstag der Kirche (2)

① Was stimmt?

- 50 Jünger trafen sich.
- 12 Jünger trafen sich.
- 12 Jünger feiern Ostern.

② Pfingsten ist der Geburtstag.

- von Jesus.
- vom Heiligen Geist.
- der Kirche.

③ Was konnten die Jünger plötzlich?

- fremde Sprachen sprechen und verstehen
- fremde Sachen einpacken
- nicht mehr sprechen

④ Jesus

⑤ Die ersten christlichen Gemeinden

Eine Geburtstagsfeier schreiben und gestalten

Ein Beispiel:

Liebe Lisa!

Ich lade Dich zu einer ganz besonderen Geburtstagsfeier ein.

Wir treffen uns am 27. Mai 2012 um 10 Uhr in der Kirche.

Ich möchte mit Dir zusammen den Geburtstag der Kirche feiern. Schon jetzt wünsche ich uns frohe Pfingsten!

Deine Carla

Pfingstbräuche

② Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Pfingsten bekommt

- man viel Geschenke.
- keine Geschenke.
- manchmal Geschenke.

b) Pfingsten ist

- Kindergeburtstag.
- Kirchengeburtstag.
- ein Frühlingsfest.

c) Ein Pfingstochse ist

- ein Langschläfer.
- ein geschmückter Ochse.
- eine geschmückte Eule.

③ „Geschmückt wie ein Pfingstochse“

Wenn man davon spricht, dass jemand „wie ein Pfingstochse geschmückt“ ist, dann bedeutet es, dass sie oder er sich übertrieben oder zu auffällig bunt gekleidet hat.



Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Taube (Seite 2) und Zweige (Seite 5): Marion El-Kalafawi / alle anderen Grafiken: Nataly Meenen
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 300082

www.persen.de